



# Johannesbote

05/23  
Nº 015

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow



Foto: © H. Pelz

**Ich sehe was,  
was du nicht siehst.**  
RKW 2023

Religiöse Kinderwoche im Sommer

In der ersten Sommerferienwoche  
(17.07.-21.07.2023)  
gibt es für alle Kinder ab der  
1.Klasse eine Religiöse  
Kinderwoche in unserer Pfarrei!

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 15.05.2023  
möglich. Die Anmeldeformulare mit Infos finden  
Sie auf [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de).

weitere Infos: [anp.schmid@rzbhumburg.de](mailto:anp.schmid@rzbhumburg.de)

Siehe Seite 8

R  
K  
W

## Geistliches Zentrum:

Die Vortragsreihe „Menschen, die mein  
Leben beeinflusst haben“ geht weiter!

31.05.2023  
07.06.2023

Edith Stein  
Hl. Klara von Assisi

Siehe Seiten 6 & 7

## Meine liebe Schwestern und Brüder,



bald beginnt der Wonnemonat Mai, mein Geburtsmonat, und es ist mir eine große Freude, zusammen mit Ihnen in die-

sem Monat das Thema „Unit in diversity – Einheit in der Vielfalt“ noch einmal anzuschauen und darüber zu reflektieren.

Zuerst möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen/Euch ganz herzlich zu danken für das liebevolle Engagement in den verschiedenen Gemeinden und der ganzen Pfarrei. Ein besonderer Dank gilt hierbei allen Ehrenamtlichen, für die wertvolle Unterstützung der Hauptamtlichen in der Pfarrei.

An dieser Stelle danke ich Ihnen/Euch auch für die großzügige Spende für das Ghanahilfe-Projekt. Die Container mit medizinischen Geräten, Krankenbetten und gebrauchter Kleidung und Schuhen sind gut in meinem Bistum in Ghana angekommen. Mein Heimatbischof hat sich sehr gefreut und ist der Pfarrei sehr dankbar.

Seit der Gründung unserer Pfarrei im Jahr 2022 haben wir vieles erlebt: Gutes und Schlechtes, Begeisterung und Enttäuschung, Freude und Traurigkeit. Aber trotzdem haben wir die Hoffnung nie aufgegeben, die Lebendigkeit in unserer Pfarrei zu behalten. Mit den Worten des Hl. Paulus ermutige ich Sie/Euch, die Einheit in der Vielfalt in der Pfarrei weiter zu respektieren und zu

schätzen. „Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens ...“ Eph. 4, 2-6.

Lasst uns eine Pfarrei sein, die Unterschiede feiert, aber eins ist. Eine Pfarrei, wo verschiedene Talente und Gaben genutzt werden für die Ehre Gottes. Lasst uns eine Kirche sein die diejenigen liebt, die anderer Meinung sind als wir. „PFARREI SIND WIR“: Mit unterschiedlichen Gemeinden, aber dem gleichen Ziel. Der Heilige Geist stärke uns in der Einheit mit Gott und Anderen.

### 1. Leben

Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben – ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

### 2. Sorgfalt

Nur für heute werde ich größten Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten: Ich werde niemanden kritisieren; ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern... nur mich selbst.

### 3. Glück

Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.

### 4. Realismus

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.

### 5. Lesen

Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des

Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

6. Handeln

Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen – und ich werde es niemandem erzählen.

7. Überwinden

Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

8. Planen

Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: Vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

9. Mut

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu erfreuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.

10. Vertrauen

Nur für heute werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

Nimm Dir nicht zu viel vor. Es genügt die friedliche, ruhige Suche nach dem Guten an jedem Tag, zu jeder Stunde, und ohne Übertreibung und mit Geduld.

Ich wünsche Ihnen/Euch ein frohes Pfingstfest und entspannte Tage.

Ihr/Euer Pfarrvikar  
*Stephen Duodu*

**... in unser aller Interesse:**

Sie möchten unserer Pfarrei eine Spende oder zweckbezogenes Geld überweisen? Sehr gern und herzlichen DANK dafür. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung auf eines der hier genannten Konten:

**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Fahrten** Sonderkonto  
DE73 3706 0193 6000 7630 61

**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Spenden** Sonderkonto  
DE24 3706 0193 6000 7630 70

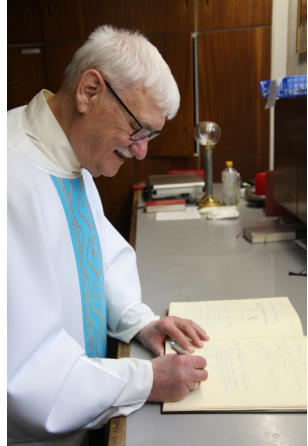
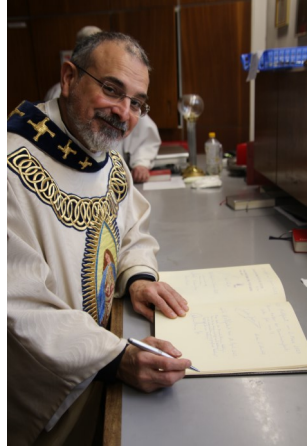
**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Hauptkonto**  
DE09 3706 0193 6004 2240 09

*Mit Dank! Ihr Verwaltungsbüro der Pfarrei*



# Rückblick Wallfahrt April 2023

## Pfarrer Arduino Marra





## Wallfahrtsleiter am 04. Mai 2023 Weihbischof Dr. Matthias Heinrich



Eine Vorstellung unseres Wallfahrtsleiters im Monat Mai ist nicht wirklich erforderlich, ist er doch allen Gottesdienstbesuchern der Pfarrei Hl. Johannes XXIII., wie auch den regelmäßigen WallfahrerInnen, sehr gut bekannt.

Wir freuen uns auf eine sicher wieder erfrischende und spannende Predigt.

*H. Pelz  
i.A. der Redaktion*

---

## Kinder- und Jugendprogramm **Mai und Juni** der Pfarreijugend in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

**17.-21. Mai**  
**Zeeeeeeeeeltlager**

Viele von Ihnen/Euch kennen es bereits, das Event des Jahres:  
**Das Zeltlager!**

Fünf Tage lang grenzenloser Spaß und grenzenlose Natur!  
Wir freuen uns über alle, die mitkommen.

**04. Juni**  
**Pfarrei-Jugendtag**  
**in Maria Frieden**

Alle Kinder und Jugendliche sind zum Zusammenkommen,  
Spiele spielen und gemeinsamen Essen eingeladen!  
Der Tag endet mit der Jugendmesse.

## Liebe Schwestern und Brüder,

ich möchte Sie im Mai und Juni zu weiteren Vorträgen aus der Reihe „Menschen, die mein Leben beeinflusst haben“ einladen“.

Im Mai werden wir Frau Dr. habil. Aleksandra Chylewska-Tölle bei uns zu Gast haben. Sie hat Germanistik und Theologie an der A.-Mickiewicz-Universität in Poznań studiert. Dort hat sie an der Neuphilologischen Fakultät promoviert und habilitiert.

Ein Schwerpunkt ihres wissenschaftlichen Arbeitens war das Leben und Werk der Hl. Edith Stein. Heute unterrichtet sie am katholischen Schulzentrum Edith Stein in Berlin.

Im Juni wird unsere Gemeindeferentin Anja Schmidt uns mit dem Leben der Hl. Klara von Assisi vertraut machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den Vorträgen!

Ihre Pastoralreferentin  
*Anna Firla*

**Edith Steins** Leben und Botschaft zwischen Emanzipation und Hingabe

Eine Frau, die aus starkem sozialen Verantwortungsgefühl und Interesse an Frauenfragen zur Vorkämpferin für das Frauenwahlrecht wurde; eine jüdische Philosophin, die lange nach spiritueller Orientierung suchte und sich 1922 katholisch taufen ließ; eine Lehrerin, Rednerin und Dozentin, die sich mit Bildungsfragen beschäftigte, sich für den Frieden einsetzte und tiefe Freundschaften über nationale und religiöse Grenzen hinweg pflegte; eine Intellektuelle, die 1933 bezüglich der Judenverfolgung im Nazi-Deutschland an den Papst schrieb; eine Ordensfrau, die zum Opfer der Shoah wurde; eine Frau des Glaubens, Heilige der katholischen Kirche, Patronin Europas und vielleicht eines Tages die nächste Kirchenlehrerin.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen und darüber hinaus auch persönlichen Entdeckung dieser außergewöhnlichen Frau.

Referentin:

**Dr. Aleksandra Chylewska-Tölle**  
**Gemeindsaal Maria Frieden**  
**Mittwoch, 31.05.2023,**  
**19:30 Uhr**



Edith Stein

Die **Heilige Klara von Assisi** – Adlige wider Willen

Kann man Klara von Assisi nur mit Franz von Assisi denken? Ist ihre Verbindung so unauflöslich, dass Klara nicht für sich alleine sprechen kann? Zu Klara gibt es viele Fragen und immer schwingt Franz von Assisi mit. Doch Klara ist viel mehr! Adlige, Geflüchtete, Vorbild, Ordensgründerin und auch nach über 1000 Jahren noch faszinierend. Ein Abend lang steht sie im Mittelpunkt – nur sie!

Tauchen Sie ein in das Leben einer Adligen, die nicht adlig sein wollte und dabei doch Ritterin für die Menschen in ihrer Stadt war. Vom Traum der Mutter, dass von Klara ein Licht ausgehen wird, welches die Christenheit neu erleuchtet bis zur Bestätigung der Ordensregel zwei Tage vor ihrem Tod und einem Leben im „Privileg der Armut“.

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Klara von Assisi.

Ich freue mich auf Sie,

Ihre Referentin:

**Anja Schmidt,  
Gemeindereferentin  
Gemeindesaal Salvator  
Mittwoch, 07.06.2023  
19:30 Uhr**



## Lesermeinung zur Sonderausgabe

Auszug:

... vor mir liegt die Sonderausgabe des Johannesboten, die mich sehr beeindruckt und mir sehr gut gefällt. Diese Zusammenfassung ist sehr wertvoll, sie schafft Transparenz und wird die Zusammenarbeit deutlich verbessern.

Da aufgefordert, habe ich eine Anregung zu der Graphik auf Seite 68 mit den Angaben zur Lage der Pfarrkirchen. Zum Besuch von Maria Frieden wird empfohlen, die U-Bahn-Station Alt-Mariendorf zu benutzen. Dies ist keine gute Empfehlung, weil die U-Bahn Station Westphalweg deutlich näher liegt.

...

Mit besten Ostergrüssen

F. Zentner

**Antwort der Redaktion:**

Wir, die Redaktion des JoBo, bedanken uns für die Rückmeldung im Namen des Sachausschusses Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit und aller vier Gemeinderäte, die maßgeblich an diesem Projekt beteiligt waren.

Für Ihre Anregung zur Verbesserung der Übersichtskarte unserer Pfarrei, die von Mitarbeitern des EBO erarbeitet wurde, bedanken wir uns und werden den Hinweis weiterleiten.

*i.A. der Redaktion des  
Johannesboten,  
H. Pelz*



**Ich sehe was,  
was du nicht siehst.  
RKW 2023**

Religiöse KinderWoche im Sommer

In der ersten Sommerferienwoche  
(17.07.-21.07.2023)  
gibt es für alle Kinder ab der  
1.Klasse eine Religiöse  
Kinderwoche in unserer Pfarrei!

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 15.05.2023  
möglich. Die Anmeldeformulare mit Infos finden  
Sie auf [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de).

weitere Infos: [anja.schmidt@erzbistumberlin.de](mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de)



**Ich sehe was,  
was du nicht siehst.  
RKW 2023**

Religiöse KinderWoche im Sommer

**HELP!**

In der ersten Sommerferienwoche  
(17.07.-21.07.2023)  
gibt es für die Kinder unserer  
Pfarrei eine Religiöse Kinderwoche  
bei der noch Teamer gesucht  
werden. Hast Du Lust das Team zu  
unterstützen, melde Dich bei  
Gemeindereferentin Anja Schmidt.

weitere Infos: [anja.schmidt@erzbistumberlin.de](mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de)



# Erklärgottesdienste der Erstkommunionkinder

„Ach so ist das! Endlich versteh ich das auch!“

Mit viel Geduld hat unser Kaplan Grzegorz Bajer in drei Sonntagsgottesdiensten nicht allein uns Kommunionkindern, sondern auch den Gottesdienstbesuchern aus den Gemeinden Maria Frieden und Salvator alle Teile der Heiligen Messe erklärt. Wir wissen jetzt, was ein Pfarrer und die Ministranten so lange vor der Messe in der Sakristei machen, was er alles anziehen muss und warum er das tut. Wir lernten den Wortgottesdienst und die Eucharistiefeier bis ins Detail kennen, wurden zu kleinen Experten rund um den Ablauf der Heiligen Messe und durften „hinter die Kulissen“ schauen.

In den Gruppenstunden haben wir uns mit dem Ablauf der Heiligen Messe beschäftigt, aber genau zu sehen und zu hören, was es bedeutet, ist natürlich spannender. Zudem gab es noch einen Crashkurs in Latein und Griechisch und Wörter wie Patene, Lavabo, Credo, Kyrie oder Eucharistie sind uns nun nicht mehr fremd.

Es hat sehr viel Freude gemacht, gemeinsam mit dem Kaplan die Heilige Messe zu erforschen, und wir danken ihm von ganzem Herzen für diese wunderbaren Erklärgottesdienste.

*Ihre Erstkommunionkinder  
aus den Gemeinden Maria Frieden,  
Herz Jesu und Salvator*



Foto: A. Schmidt

## Unsere Firmfahrt nach Kirchmöser

Punkt 16:00 Uhr ging es mit dem Bus Richtung Kirchmöser. Im Bus begann dann auch schon das gegenseitige Kennenlernen, denn in solch großer Zahl und entspannter Atmosphäre hatten wir uns noch nicht getroffen. Als wir endlich ankamen und bevor wir unsere Zimmer bezogen, aßen wir zusammen. Und schon begannen auch die gemeinsamen Aktivitäten, denn einzeln sollten wir an diesem Wochenende nur wenig tun.

Als Erstes suchten wir uns Postkarten aus, um einmal unsere Namen zu hören und mit den anderen erste Emotionen zu teilen. Danach hieß es "Obstsalat" und schon waren wir gemischt. Unsere erste Herausforderung folgte, denn plötzlich sollten wir schweigen und uns auf Stühlen nach unserem Geburtsdatum ordnen. Als Nächstes folgte die erste Begegnung mit einem Seil. Wir sollten gemeinsam einen Ball aus der Mitte retten, aber nur mit einem Seil, dies schafften wir nach drei Versuchen. Weil alle mitmachten.

Zum Abschluss des Tages ging es zum Abendimpuls an den See. Jesus' Wunder und die Wunder der heutigen Zeit wurden betrachtet. Als besonders beruhigend empfanden wir den Moment, als 35 Wunderkerzen brannten, und wir an unsere persönlichen Wunder dachten. Nach der ersten Nacht des Spielens, in der Uno-Rivalitäten erschaffen wurden,



und mit vielen Snacks begann der Samstag mit dem gemeinsamen Frühstück. Im Morgenimpuls blickten wir auf unseren Pfarreiheiligen Johannes XXIII. Seine 10 Regeln der Gelassenheit nahmen wir zum Anlass, uns einen Vorsatz für den Tag zu setzen. Unser gutes Miteinander stellten wir beim anschließenden Turmbau unter Beweis. Mit einem Kran aus Seilen bauten wir aus verschieden geformten Klötzen einen Turm. Jede und jeder hatte eine Rolle. Um Rollen in unserem Leben sollte es danach in einer Zeit der Stille gehen. Bevor es zum Mittagessen ging, haben wir erfahren, dass wir alle eine Patin/einen Paten und einen Firmnamen aussuchen dürfen. Erste Recherchen in Büchern, in Gesprächen und dem Internet wurden durchgeführt. Mittlerweile war auch Pfarrer Marra hinzugestoßen, damit wir am Abend unseren selbstgestalteten Gottesdienst feiern konnten.





Wir schrieben die Gebete, Kyrierufe, Fürbitten und suchten uns Lieder aus. Einige Minis ministrierten, es gab musikalische Begleitung und ergreifende Worte von Pfarrer Marra, sodass es ein wunderschöner und geisterfüllender Gottesdienst wurde. Als Highlight feierten wir die erste Heilige Kommunion von einer Jugendlichen, die wir anschließend mit Donuts und Kuchen feierten.

Als Abschluss des Tages ging es wieder hinaus zum See für den Abendimpuls. Es ging um die Sonne, die ihre Strahlen auf uns herunterscheinen lässt. Mit Knicklichtern und einem Lied gab es einen Moment des Friedens. Bevor es zurück zum Haus ging, sprangen ein paar Mutige in den See. Bis in die Morgenstunden wurden Uno und Werwolf gespielt, gemeinsam gesungen und viel gelacht.

Die gute Stimmung setzte sich auch an unserem letzten Tag fort. Zwar blickten wir uns alle gegenseitig in müde Gesichter, dennoch erreichte uns der Morgenimpuls. Es ging für uns auf eine Fantasiereise, an deren Ende der Wunsch nach Frieden zwischen allen Menschen stand. Ein letztes Mal hieß es, ran an die Seile. Wir sollten einen Ball auf einen Holzstab legen. Das Besondere: Die KranführerInnen konnten nichts sehen, sodass sie ihren PartnerInnen vertrauen mussten. Diese bekamen ihre Anweisungen von drei Außenstehenden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erfüllten wir die Aufgabe und



sollten erkennen, dass es Kräfte gibt, die wir nicht sehen, die aber dennoch wirken, wie der Hl. Geist. Dieser schenkt uns bei der Firmung seine Gaben, diese lernten wir in der letzten Gruppeneinheit kennen.

Ein Wochenende mit vielen Impulsen, gemeinsam gelösten Aufgaben, Zeit als Gruppe und vielen lustigen Momenten bereitete uns auf unsere Firmung im April vor.

Text und Fotos  
*M. Götsch*



## **Jahresplan für Sie zum Aufheben: Kirchenräume: Termine 2023**

**04. Januar 2023**

**17.00 Uhr!**

St. Canisius, Charlottenburg  
Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin

**01. Februar 2023**

**17.00 Uhr!**

Zu den heiligen Schutzengeln,  
Hennigsdorf  
Adolph-Kolping-Platz 1,  
16761 Hennigsdorf

**01. März 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

Ev. Emmaus-Kirche (ehem. E.-M.-  
Arndt), Zehlendorf  
Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin

**05. April 2023**

**17.00 Uhr!**

St. Matthias (Winterfeldtplatz),  
Schöneberg  
Goltzstraße 29, 10781 Berlin

**03. Mai 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

Ev. Kirche am Hohenzollernplatz,  
Wilmersdorf  
Hohenzollerndamm, 10717 Berlin

**07. Juni 2023**

**17.00 Uhr!**

Ev. Genezarethkirche, Neukölln  
Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin

**05. Juli 2023**

**17.00 Uhr**

St. Judas Thaddäus, Tempelhof  
Bäumerplan 1-7, 12101 Berlin

**02. August 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

St. Georg, Hoppegarten  
An der Katholischen Kirche 2,  
15366 Hoppegarten

**06. September 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

St. Maria Magdalena,  
Niederschönhausen  
Platanenstraße 20, 13156 Berlin

**04. Oktober 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

St. Hildegard, Frohnau  
Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin

**08. November 2023**

**Uhrzeit noch nicht bekannt**

Ev. Kirche, Alt-Marienfelde  
Alt-Marienfelde, 12277 Berlin

**06. Dezember 2023**

**17.00 Uhr**

St. Augustinus, Prenzlauer Berg  
Dänenstraße 17/18, 10439 Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie  
gern von Herrn Rafael Bernitzky, zu  
erreichen über die Mailschrift des  
Johannesboten

www.renovabis.de



# Sie fehlen. Immer. Irgendwo.

## Arbeitsmigration aus Osteuropa

Helfen Sie  
mit Ihrer  
Online-  
Spende!



Pfingstkollekte am 28. Mai 2023



## Zeltlager-Planungstag und Jugendbesprechung

Am Sonntag, dem 19. März, kamen die Gruppenleiter und -leiterinnen zusammen, um das Programm auf dem diesjährigen Zeltlager zu planen, und die Zukunft der Jugend zu besprechen. Ich möchte Ihnen einen kleinen Eindruck gewähren:

Der Tag begann mit der 09:30 Uhr Messe bei uns in der Gemeinde, geführt von Diakon Sponholz. Anschließend versammelten wir uns in den Jugendräumen, um den ersten Tagesordnungspunkt eröffnen zu können: Die Aufgaben- und Programmverteilung auf dem diesjährigen Zeltlager. Hierbei kam auch die Jugend aus Salvator und aus der Nachbarpfarrei St. Josef dazu.

Welche Gruppe macht die Lagerolympiade, welche das Geländespiel? Wer organisiert die Lagerfeuerspiele? Hier wird alles besprochen.

Dadurch, dass wir die Einteilung in unserer doch großen Organisationsgruppe schnell koordinieren konnten, entschieden wir uns, in der „Verschnaufpause“ mit einem gemeinsamen Mahl die Grillsaison in der Jugend zu eröffnen.

In der zweiten Hälfte des Organisationstages war Kaplan Grzegorz Bajer bei uns zu Gast: Thema war es, die Zukunft unserer Jugendarbeit in den Blick zu nehmen. Wir sammelten, welche Vorgehensweisen bzw. Konzepte wir überarbeiten müssen, damit wir den Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht werden und die Jugendarbeit in den Gemeinden unserer Pfarrei sichern können. Dazu gehört auch der Umgang unter den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern. Bekräftigt wurde, dass wir in Zukunft den liturgischen Bezug in den Jugendgruppen wiederherstellen werden. Damit in Verbindung stehend nehmen wir uns vor, die Jugendveranstaltungen an Hl. Messen zu knüpfen. Hintergrund ist unter anderem das laute positive Feedback aus der bereits benannten 9:30 Uhr Messe.

Der Tag endete mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer.

*Leon Lucke*

Stellv. Gemeindejugendleitung  
Maria Frieden



## Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**

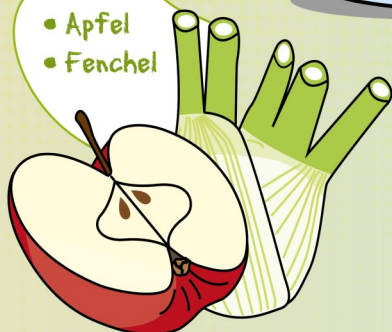
Alle Zutaten in einen Behälter reintun. Mit Wasser auffüllen, kalt stellen und 30-60 min ziehen lassen. Das Vitamin-Wasser durch ein Sieb in ein anderes Gefäß füllen und genießen!



- Wassermelone
- Basilikum

Basilikum von den Stängeln zupfen.

Für 1 Liter Wasser ca. eine Hand voll Früchte verwenden.



- Apfel
- Fenchel

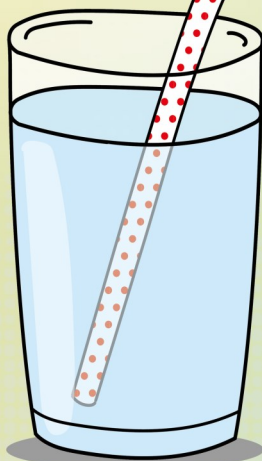


- Himbeeren
- Erdbeeren
- Zitrone

Früchte in Stücke schneiden. Kleine Beeren im Ganzen verwenden.

Zitrusfrüchte ein wenig zerdrücken.

- Orange
- Heidelbeeren
- Limette



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Gebetsanliegen des Papstes im Mai 2023

### Für kirchliche Gruppen und Bewegungen

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,  
die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern!  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen  
für das neue Lebensjahr!**

**Darauf kommt es an:  
Sich immer zu bewegen,  
sich nicht in eingefahrenen Gewohnheiten auszuruhen,  
sondern immer auf der Suche  
nach neuen Kontakten zu bleiben,  
immer aufgeschlossen zu sein  
für die berechtigten Forderungen der Zeit,  
in der wir zu leben haben,  
damit Christus auf jede Weise verkündet  
und erkannt wird.**

**Papst Johannes XXIII.**

auf einer Audienz am 20.03.1960

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag im Mai !

01. Josef
02. Sigismund, Athanasius
03. Jakob, Philipp
04. Florian, Valeria
05. Gotthard, Sigrid
06. Antonia, Gundula
07. Gisela, Boris
08. Desiree, Evodia
09. Beatus, Volkmar
10. Gordian, Johannes v.  
Avila
11. Gangolf, Mamertus
12. Pankratius, Imelda
13. Servatius,
14. Bonifatius, Corona
15. Sophia, Rupert
16. Johannes Nepomuk,  
Amos



Foto: Holger Pelz

17. Paschalis, Antonia Mesina
18. Felix, Dietmar
19. Kuno, Dunstan
20. Elfriede, Bernhardin
21. Konstantin, Wiltrud
22. Rita, Emil, Julia
23. Desiderius, Renate
24. Esther, Dagmar, Johanna
25. Urban, Gregor
26. Philipp Neri, Emerita
27. Bruno, Emerita
28. Wilhelm, Rudhard
29. Irmtrud, Erwin
30. Johanna (v. Orléans),  
Ferdinand
31. Petronella (Petra), Hiltrud,  
Mechthild

### Termine über den Tellerrand hinaus...

#### Laib und Seele Lebensmittelausgabe

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr: Evangelische Rundkirche am Wolffring  
 Neukunden und Sonderregelung: 13:00 bis 13:30 Uhr  
 Evangelische Paulus Kirchengemeinde Tempelhof, Stichwort: Laib und Seele  
 Postbank Berlin IBAN : DE44 1001 0010 0051 1401 10

#### Zu entdecken: Berlins Sakralarchitektur

Verschiedene Kirchenführer zeigen interessante Sakralbauten im Berliner Raum. Regulär finden die Führungen am ersten Mittwoch des Monats meist um 18:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Verantwortlich für das Programm ist Dr. Konstantin Manthey:

Telefon (030) 2830950; e-Mail: manthey@katholische-akademie-berlin.de.

#### 3. Mai 2023:

Ev. Kirche am Hohenzollernplatz, Wilmersdorf  
 Hohenzollerndamm, 10717 Berlin



Herz Jesu St. Judas Thaddäus	Maria Frieden	Salvator
<b>Änderungen vorbehalten</b> <span style="float: right;"><b>+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++</b></span>		
08:30 Hl. Messe 16:00 Feierliche Maiandacht	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:30 Hl. Messe 18:30 Maiandacht	09:00 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe im Lore-Lipschitz-Haus
15:00 Seniorenmesse	16:00 - 17:00 Beichte Wallfahrt 17:00 Wallfahrtsandacht / Rosenkranz 18:00 Wallfahrtshochamt mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 Maiandacht 18:00 Hl. Messe		16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Ökumenischer Gottesdienst	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 17:00 Maiandacht
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	16:00 Gruppenstunde EK 20:15 - 21:00 Offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:30 Hl. Messe 18:30 Maiandacht 19:30 Date mit Gott	09:00 Hl. Messe

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
-------	-----------------------------	--------------------	-------------------------

**+ Andachten +++ liturgische Angebote** **Änderungen vorbehalten**

<b>Montag 01.05.2023</b>			
<b>Dienstag 02.05.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 03.05.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Donnerstag 04.05.2023</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Freitag 05.05.2023</b>	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde	
<b>Samstag 06.05.2023</b>	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume v. Bethanien
<b>Sonntag 07.05.2023</b>	11:00 Hl. Messe mit Taufe Nora Maria Holzmann	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe - Ghanaische Katholische Gemeinschaft	
<b>Montag 08.05.2023</b>			
<b>Dienstag 09.05.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 10.05.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH

Herz Jesu St. Judas Thaddäus	Maria Frieden	Salvator
<b>Änderungen vorbehalten</b> <span style="float: right;"><b>+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++</b></span>		
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im DRK- Heim Britzer Str. 10:30 Wortgottesdienst im Di- beliusstift	16:30 - 17:00 Beichte
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe	09:30 Familienmesse mit Kita- kindern Maria Frieden 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 17:00 Maiandacht
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	12:00 Fatimagebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe 18:30 Maiandacht	09:00 Hl. Messe 16:00 Wortgottesfeier im Alexa
08:30 Hl. Messe	11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Rosenhof	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 17:00 Maiandacht

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
-------	-----------------------------	--------------------	-------------------------

**+++ Andachten +++ liturgische Angebote** **Änderungen vorbehalten**

<b>Donnerstag</b> <b>11.05.2023</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Freitag</b> <b>12.05.2023</b>	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde	
<b>Samstag</b> <b>13.05.2023</b>	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume v. Bethanien
<b>Sonntag</b> <b>14.05.2023</b>	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Wortgottesfeier - Ghanaische Katholische Gemeinschaft	
<b>Montag</b> <b>15.05.2023</b>			
<b>Dienstag</b> <b>16.05.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Mittwoch</b> <b>17.05.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Donnerstag</b> <b>18.05.2023</b>		19:00 Hl. Messe	17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Freitag</b> <b>19.05.2023</b>	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde	
<b>Samstag</b> <b>20.05.2023</b>	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume v. Bethanien
<b>Sonntag</b> <b>21.05.2023</b>	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe - Ghanaische Katholische Gemeinschaft	



Herz Jesu St. Judas Thaddäus	Maria Frieden	Salvator
<b>Änderungen vorbehalten</b> <span style="float: right;"><b>+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++</b></span>		
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:30 Hl. Messe 18:30 Maiandacht 19:30 Date mit Gott	09:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe 19:00 - 19:45 Eucharistische Anbetung und Komplet
17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 Maiandacht 18:00 Hl. Messe	10:00 Wortgottesfeier im Dibeliusstift	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe mit Chor
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 17:00 Maiandacht
08:30 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranzgebet 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:30 Hl. Messe 18:30 Maiandacht	09:00 Hl. Messe

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
<b>+++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			<b>Änderungen vorbehalten</b>
<b>Montag 22.05.2023</b>			
<b>Dienstag 23.05.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 24.05.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Donnerstag 25.05.2023</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Freitag 26.05.2023</b>	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde	
<b>Samstag 27.05.2023</b>	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe + Taufe Theresa Schünemann		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume v. Bethanien
<b>Sonntag 28.05.2023</b>	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe - Ghanaische Katholische Gemeinschaft	
<b>Montag 29.05.2023</b>	11:00 Hl. Messe		
<b>Dienstag 30.05.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 31.05.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönig-Kapelle St. J-KH



Kommen Sie gern auf uns zu.  
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

T: +49 30 439 743 510  
E-Mail: tagespflege.mariendorf@tibadocare.de

## TAGESPFLEGE MARIENBOGEN UND AMBULANTER PFLLEGESERVICE



PFLERGE • SERVICE • LEBENSKRAFT

# MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt  
Martin Wagner Ring 11c  
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

## Wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie!

# TRYONADT IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose  
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow  
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow  
Tel. 033 79 - 202 88-0  
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de  
www.tryonadt-immobilien.de



### Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf  
speziell im südlichen Berlin  
und im südlichen Umland

### Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,  
Häuser, Baugrundstücke,  
auch Erbanteile

### Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches  
Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

# Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**  
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung  
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90  
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER 75 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER  
Innung  
Berlin & Brandenburg



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) • [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)

Seit 1905  
aus Tradition



**Dannert  
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachtruf • [www.dannertbestattungen.de](http://www.dannertbestattungen.de)





- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

**PANDA-Apotheke**

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

**PARK-Apotheke**

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

**TELLOW-Apotheke**

☎ 745 70 02

Lichtenrade

Nahariyastr. 27

**Apotheke ALT-LICHTENRADE**

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



**Rechtsanwälte**

**Andreas Kaiser**

Rechtsanwalt

**Claudia Kaiser**

Rechtsanwältin

Master of Mediation

**Kaiser & Kaiser**

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

**Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

**Telefon: 030 / 661 22 54**

**E-Mail: [kanzlei@kaiser-recht.de](mailto:kanzlei@kaiser-recht.de)**

**Internet: [www.kaiser-recht.de](http://www.kaiser-recht.de)**

RESTAURANT & HOTEL

**Alte Försterei Kloster Zinna**

**B 101**  
35 Min. ab Stadtgrenze  
Berlin-Marienfelde



**Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair**  
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna

Telefon: 03372 398 2300 | [info@alte-foersterei-kloster-zinna.de](mailto:info@alte-foersterei-kloster-zinna.de) | [www.alte-foersterei-kloster-zinna.de](http://www.alte-foersterei-kloster-zinna.de)

*Sie möchten Ihr Unternehmen bei uns bewerben?*

*Diese Fläche können wir Ihnen zur Verfügung stellen.*

*Weitere Informationen beim Redaktionsteam oder im Pfarreibüro*



**Brillenstube**  
Möller & Scheel

*Ihr Familienoptiker!*

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22  
12101 Berlin/Tempelhof  
Telefon: (030) 788 98 371  
[www.brillenstube-berlin.de](http://www.brillenstube-berlin.de)

**BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL**

individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern  
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen

**Alt-Tempelhof:** Tempelhofer Damm 157 • **Lichtenrade:** Goltzstraße 39

**Alt-Mariendorf:** Reißbeckstraße 8 • **Mariendorf:** Mariendorfer Damm 73



**SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ**  
**HAHN BESTATTUNGEN**

## Nachruf für Schwester Felicitas



**Schwester Maria Felicitas Rauball**

... wurde als neuntes von zehn Kindern des Rentners Josef Rauball und seiner Frau Felicia am 06. Juni 1933 in Fraustadt/Niederschlesien geboren.

Nach der Grundschule ging sie in die Oberschule für Jungen. Wegen der Evakuierung aus den Ostgebieten musste sie die Heimat verlassen und war ein Jahr mit Eltern und Geschwistern in Eger im Sudetengau. Von den Tschechen dort verwiesen, kam sie mit Eltern und Geschwistern nach Gröningen im Bezirk Magdeburg, wo sie ihren Volksschulabschluss machen konnte. Danach arbeitete sie ein Jahr in der dortigen Tabakfabrik, da sie sich noch unschlüssig war, welchen Beruf sie ergreifen wollte.

Ihr Vater war seit dem Ersten Weltkrieg Invalide. Die Mutter sorgte als Hebamme für den Lebensunterhalt der Familie. 1950 besuchte Schwester Felicitas, damals Dagmar, für ein halbes Jahr ihre leibliche Schwester, Schwester

Coleta, in Klotsche bei Dresden und half ihr im Sakristeidienst und bei der Bewirtung der Geistlichen. Durch den häufigen Kontakt mit den Grauen Schwestern (seit 1969 Schwestern von der hl. Elisabeth) im dortigen Marienkrankenhaus wuchs in ihr der Wunsch, Ordensschwester zu werden. Von Klotsche ging sie zunächst nach Berlin ins St. Afra-Stift. 1952 trat sie bei unseren Berliner Schwestern im St. Josephs Krankenhaus ein mit dem Wunsch, Seelsorgehelferin zu werden, was ihren vielfältigen Begabungen entsprach. Im Führungszeugnis eines Geistlichen über sie heißt es: Sie war über das Mittelmaß hinaus begabt, fleißig und geschickt, friedliebend und hilfsbereit mit natürlicher Frömmigkeit. Über 70 Jahre lebte und wirkte sie in Tempelhof. Schwester Felicitas war ständig wissbegierig und immer wieder bereit, aufbauende Ausbildungen zu machen und sich in den digitalen Kommunikationsmöglichkeiten auf den neuesten Stand zu bringen. Zunächst arbeitete sie als Erzieherin, dann als Leiterin in der Kindertagesstätte der Gemeinde St. Judas Thaddäus und ab 1983 dort als Gemeindereferentin. Nach ihrer Pensionierung organisierte sie noch zahlreiche Treffen, Besinnungstage und Reisen für den Seniorenkreis. Auch ordensintern nahmen ihre Aufgaben zu, zunächst als Provinzrattsschwester, dann als Provinzsekretärin und 2002 bis zur Zusammenlegung unserer Provinzen in Deutschland im Jahr 2003 als Provinzoberin für Berlin und Dresden. Mit viel Liebe archivierte sie in der neuen großen Provinz Deutschland alle Kunstwerke. Außerdem war sie immer

bereit, mit viel Können, Witz und Charme die unterschiedlichsten Feste zu gestalten. Es schien, als gingen ihr die Ideen nie aus. Von ihr gibt es unzählige spritzige und treffend gereimte Lieder für die unterschiedlichsten Anlässe. Ihre Lieblingsaufgabe, die musikalische Gestaltung der täglichen Eucharistiefeiern und des Stundengebetes, hielt sie bis zum Schluss bei. Neben ihrer friedliebenden und hilfsbereiten Seite hatte sie übrigens auch eine sehr feurige, die für manche ihrer Mitschwestern manchmal nicht leicht zu ertragen war. Darauf angesprochen, fand sie immer wieder einen versöhnlichen Ton.

In ihren letzten Tagen war sie trotz ihrer großen Schmerzen erstaunlich sanft und liebevoll. Sie, die früher manchmal etwas fordernd sein konnte, war jetzt vor allem dankbar für die liebevolle Pfl-

ge der Mitschwestern und der Schwestern auf der Station.

Am 15. März 2023 starb sie ganz friedlich und ruhig.

Den Vers aus dem Tedeum in ihrer Todesanzeige hatte sie sich selbst gewählt, ebenso die Lesung zu ihrer Beerdigung.

„Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt, in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.“ (Tedeum) und Röm 8,31: „Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

*Schwester  
Marianne Bremer*

## Herzliche Einladung zu den Maiandachten

Maiandachten sind Andachten zu Ehren der Gottesmutter Maria, die - wie der Name schon sagt - im Marienmonat Mai gefeiert werden. Die Gläubigen bringen ihre Nöte, Anliegen und Bitten Maria vor, damit sie als Fürsprecherin vor Gott für uns eintritt. In unserer Gemeinde werden an den folgenden Terminen Maiandachten gefeiert.



**Montag, 01.05.2023, 16:00 Uhr in Herz Jesu**  
Feierliche Eröffnung

**Jeden Freitag, 17:30 Uhr in St. Judas Thaddäus**

**Jeden Samstag, 17:15 Uhr in Herz Jesu**

**Mittwoch, 31.05.2023, 18:30 Uhr in St. Judas Thaddäus**

Feierlicher Abschluss mit der Marienvesper,  
gestaltet von der Schola



## Palmsonntags-Kinderkirche in St. Judas Thaddäus

Am 02.04.2023 fand in St. Judas Thaddäus der Palmsonntagsgottesdienst statt. Die ghanaische und die deutsche Gemeinde feierten diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam. Nach der Palmprozession ging es für ca. 40 Kinder im Gemeindesaal weiter. Nach gemeinsam gesungenen Liedern wurde mit Tüchern, Palmwedeln und Puppen der Einzug von Jesus in Jerusalem dargestellt.

Das Thema Tod und Auferstehung ist für Kinder nicht einfach zu verstehen. Kindgerecht wurde es mit der Geschichte eines Schmetterlings erzählt: Die Schmetterlingsraupe wächst auf der Wiese mit ihrem Freund Schnecke heran und ist plötzlich verschwunden – sie „stirbt“ und lebt dann glücklich als Schmetterling weiter. Die Schnecke kann die Raupe nicht mehr sehen, fühlt aber ihre Gegenwart.



Die Kinder bastelten dann eigene Schmetterlinge aus Papier, dekorierten sie und brachten sie in die Kirche zum Altar.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder dabei waren! Der Kindergottesdienst am ersten Sonntag im Monat in St. Judas Thaddäus wird von immer mehr Familien gerne angenommen.

Text und Fotos

*Katharina Schulte*

# Kinder-Kreuzweg in Herz Jesu

Um den Kindern die Leidensgeschichte Jesu näher zu bringen, sind wir mit dem „Bilderbuchkino“ in kindgerechter Sprache gemeinsam den Weg von Jesus gegangen.

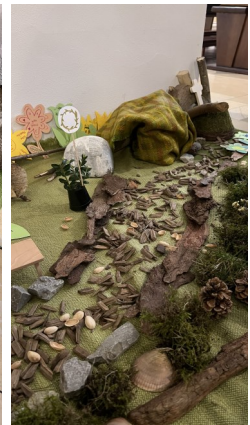
„Schritt für Schritt, Tritt für Tritt gehen wir Jesus deinen Weg nun mit!“

Anschließend gestalteten die Kinder Dankes-Blumen um das Grab von Jesus: Wofür sage ich Jesus DANKE? Zum Abschluss bauten wir gemeinsam den Ostergarten mit Naturmaterialien auf, der uns nun länger erfreuen wird.

Danke allen, die mitgebaut und vorbereitet haben!



*Katharina Schulte  
und Birgit Schalter*  
(für den Kinderliturgiekreis)



Fotos: B. Schalter



## Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



### Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 10:45 Uhr in St. Judas Thaddäus

Jeden ersten Sonntag im Monat:  
Parallele Kinderkirche im Gemeindesaal mit Familienband

Jeden dritten Sonntag im Monat:  
Kinderkatechese zur Predigt in der Kirche

#### **Termine Mai bis Juli:**

**07.05. / 21.05. / 04.06. / 18.06. / 02.07.2023**

St. Judas Thaddäus Bäumerplan 1-7, 12101 Berlin-Tempelhof

Bildquelle:  
[www.kindergottesdienst-katholisch.de](http://www.kindergottesdienst-katholisch.de)

---

## Termine von Kolping Herz Jesu

Mo., 08.05.2023: 18:00 Uhr: Mitgliederversammlung mit Ehrung  
Mo., 22.05.2023: 18:00 Uhr: Spieleabend mit der Gemeinde



## Kommunionkindertag in Maria Frieden

Am letzten Märzwochenende trafen sich die Erstkommunionkinder aus Maria Frieden und Herz Jesu in Maria Frieden zu einem Kommunionkindertag. Gemeinsam mit den Oberministranten Tabea und Veronika lernten wir die verschiedenen Dienste als Ministrant oder Ministrantin in der Kirche kennen. Wir durften die Gegenstände, die in einem Gottesdienst gebraucht werden, aus der Sakristei holen und sie an den richtigen Platz im Altarraum stellen. Es war interessant und spannend zugleich, die Dinge zu sehen und zu platzieren. Unser Kaplan Grzegorz Bajer zeigte uns seine vielen Messgewänder und erklärte uns, warum er so viele hat. Zum Abschluss in der Kirche übten wir einmal einen gro-

ßen Einzug in die Kirche und dann auch wieder den Auszug. Eine gleichzeitige Kniebeuge hinzubekommen, war gar nicht so einfach. Es ähnelte eher einer Laola-Welle im Fußballstadion. Einmal haben wir es aber richtig gut geschafft!

Bis wir zum Mittagessen Pizza aßen und damit den Tag abschlossen, spielten wir „Doppeltes E“ und Verstecken, wir lernten die Jugendräume kennen und waren fasziniert vom Tischkicker und Billardtisch.

Vielen Dank an Tabea und Veronika, die uns diesen Tag ermöglicht haben!

*Ihre  
Erstkommunionkinder  
aus den Gemeinden  
Maria Frieden und Herz Jesu.*



Foto: A. Schmidt



# Garteneinsatz in Maria Frieden am 01.04.2023

Traditionell am Samstag vor Palmsonntag haben sich trotz des unbeständigen Wetters zahlreiche Helferinnen und Helfer gefunden, um den Winterdreck auf dem Gemeindegrundstück zu beseitigen.

In rund drei Stunden war ein neun-m<sup>3</sup>-Container gefüllt mit Laub und Grünschnitt.

Es wurde Wildkraut gejätet, Laub geharkt und die Beete von allem Unrat befreit.

Außerdem fanden sich helfende Hände, die den Split von dem gesamten Grundstück mit Besen und Schaufeln entfernen.

Jung und Alt arbeiteten Hand in Hand zusammen. Auch wenn es immer mal wieder regnete, trugen wir die Sonne im Herzen und hatten bei der Arbeit viel Spaß und gute Laune.

Nach getaner Arbeit versammelten wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Kolpingraum. Das Frühstück wurde liebevoll von Mitgliedern der Kolpingsfamilie vorbereitet.

Es war schön, dass wir mit über 30 Personen so viel im Gemeindegarten „schaffen“ konnten und das Frühstück



ausgezeichnet geschmeckt hat. An dieser Stelle sei allen Helfern ganz herzlich gedankt für ihren tollen Einsatz, sowohl drinnen wie draußen. Es wäre zu begrüßen, wenn wir so eine tolle Aktion im Herbst noch einmal hinbekommen könnten.

Übrigens finden Gartenarbeiten nicht nur ein bis zweimal im Jahr statt sondern deutlich öfter, allerdings leider nur noch von einer Person. Sicherlich würde sich Karl Heinz „Kalle“ über Unterstützung sehr freuen.

Ihre  
*Tanja Kowalowski*



Fotos:  
T. Kowalowski  
& H. Pelz





# Agapefeier in Maria Frieden

Nach einem schönen Gründonnerstagsgottesdienst mit Pfarrer Herrfurth und Pfarrer Marra, der unter anderem über Agape und Pessachfest gepredigt hatte, ging ein Teil der mitfeiernden Schwestern und Brüder aus der Kirche in den Gemeindesaal.

**Hevenu Shalom alechem!**

Wir wollen Frieden und Liebe  
in die Welt bringen für alle.

Mit diesem Lied fingen wir unsere Agapefeier an. Wir standen singend zusammen im dunklen Raum, nachdem die Hausmutter allen die Hände gewaschen hatte. Erst danach wurden die ersten Kerzen angezündet.

Nach weiteren Liedern und einem Text aus der Bibel, den wir gemeinsam lasen,



wurden die Brote gesegnet, geteilt und ein Stück gegessen. Danach wurde auch der Wein gesegnet, verteilt und getrunken. Vor dem Essen gab es noch einen Psalm und ein weiteres Lied.

Das Essen, welches unser sehr geschätzter Julle mit ein paar tatkräftigen Jugendlichen zubereitet hatte, bestand aus Lamm und einem Fruchtmus. Dieses Fruchtmus besteht aus Apfelmus, Feigen, Datteln, Aprikosen, Pflaumen, verschiedenen Nüssen und, nicht zu vergessen, Zimt. Dieses Jahr gab es auch eine vegane Alternative für unsere eben lebenden Menschen.

Dieses Essen wurde nach dem Ritus, welcher dieses Jahr seit langem einmal wieder ein anderer war, aufgetischt. Es war genug für alle da und ausnahmsweise blieb am Ende nicht mal eine Portion übrig. Es war ein toller Abend mit



guten Gesprächen, Traubensaft und Rotwein. Nachdem sogar die letzte Packung Traubensaft leer war, gab es noch die Möglichkeit, in die Unterkirche zur Ölbergstunde zum Allerheiligsten zu gehen.

*Tabea Szymanowski*



Gemeindejugendleitung,  
Oberministrantin,  
Gemeinderatsmitglied



Fotos: T. Szymanowski & H. Pelz

## Webseiten-Betreuung



Sehr geehrte Gemeindemitglieder, liebe Gruppen und Kreise in unserer Kirchengemeinde Maria Frieden.

Die meisten von Ihnen werden mich

aus der Jugendarbeit kennen.

Mit dieser kleinen Anzeige darf ich Ihnen mitteilen, dass ich nun in einem weiteren Bereich zu erreichen bin: Bei der Webseitenbetreuung der Homepage von Maria Frieden ([www.maria-frieden-berlin.de](http://www.maria-frieden-berlin.de)), die Bestandteil unserer gemeinsamen Homepage [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de) ist.

In Verbindung zu unserer sehr hilfreichen Sonderausgabe über die Gruppen und Kreise in unserer Pfarrei möchte ich Sie darum bitten, mir unter der Mailanschrift:

[webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

Ihre Beiträge bzw. Gruppenvorstellungen zukommen zu lassen. Sehr gerne mit hochauflösenden Bildern und Kontaktinformationen. Damit helfen Sie mit, das Geschehen in unserer Gemeinde auch digital für alle an einem Platz zu sammeln.

Bei Fragen oder anderen Anliegen können Sie mich auch unter der oben genannten Mail-Adresse erreichen.

Ich freue mich!

Ihr

*Leon Lucke*



## Die Geschichte Jesu

Eingeladen zum Fest des Glaubens waren die vielen Kinder von Salvator und der ganzen Pfarrei in diesem Jahr wieder zu unterschiedlichen, bunten und nachdenklichen Aktionen und Gottesdiensten. Mit der Gemeinde oder allein gab es jedes Mal einen Ort, an dem die Kinder die Geschichte Jesu erleben konnten.



Begonnen haben wir mit dem Einzug Jesu nach Jerusalem. Die Schulkinder haben IHM im Gemeindesaal und die Kindergartenkinder im großen Gruppenraum den Weg bereitet.

Am Gründonnerstag gab es für die Jüngeren eine Agape-Feier im Gemeindesaal. Die Großen erlebten das Pessach-Fest mit Bitterkräutern, Fußwaschung und Abendmahl an verschiedenen Stationen in der Kirche.

Ein Kleinkind-Kreuzweg und einer für die Schulkinder erzählten den etwa 50



Kindern vom Leiden Jesu auf seinem Weg zum Tod. Traditionell wurden am Ostersamstag alle aufgefordert, die Salvatorhecke mit bunten Ostereiern zu schmücken, damit man schon von fern die große Osterfreude erkennen kann. Die Auferstehung haben wir dann in einem Familiengottesdienst mit der ganzen Gemeinde gefeiert. Für das Kinderkirchen-Team

*Gesa Schwarz*



Foto:  
A. Schmidt,  
A. Kabatek,  
B. Hilbig,  
A. Bours,  
G. Schwarz

# beziehungsweise

## Der Ökumenische Jugendkreuzweg in Salvator



Am Sonntagnachmittag, dem 26. März 2023, fand in Salvator unter der Gesamtleitung von Sonja Schek ein gut besuchter „Moderner Kreuzweg“ der Jugend statt.

Texte, Gebete und Lieder waren einem Heft der ÖJKW, dem Ökum. Kreuzweg der Jugend, zu entnehmen. Unter dem Motto „beziehungsweise“ gingen wir gemeinsam einen Kreuzweg der besonderen Art. Bereits seit rund 30 Jahren wird zu diesem Angebot der ÖJKW in Salvator eingeladen und immer wieder ist es ein tiefgreifendes Erlebnis, wie sich auch junge Menschen dem Leid, dem Tod und der Auferstehung Christi thematisch öffnen. Diesmal wurden die verschiedenen Begegnungen Jesu mit Menschen auf seinem Kreuzweg in Beziehung gesetzt und in entsprechender Weise dargestellt. Dazu wurden sehr schöne Bilder auf eine Leinwand übertragen, Zeichnungen aus den Stationen des Kreuzweges in Gestalt einer Lineart. Dabei wird das wichtigste Motiv der Station mittels einer durchgehenden Linie gezogen, untermalt mit Aquarell-Farbkleksen.

Die Personen stehen sich dabei einmal näher beziehungsweise auch einmal weiter gegenüber.

Der diesjährige Ökumenische Jugendkreuzweg in Salvator wurde von einer Projekt-Schola musikalisch unterstützt. Die Liedrufe zwischen den Zeilen und weiteren Liedern waren gut aufeinander abgestimmt und wurden so vorgelesen, dass sich auch der Ungeübte recht schnell hineinfinden und mitsingen konnte.

Die Vorsprechenden der Texte und Gebete, Josi, Matthias und Julian, wechselten sich ab und waren bewegt, beziehungsweise berührt, mit uns, den Jungen und Alten, auf dem Kreuzweg unterwegs. So konnten wir im Einzelnen unsere persönlichen Begegnungen mit Christus beziehungsweise mit unserem Nächsten überdenken und einordnen. Allen für diese Stunde einen herzlichen Dank. Ein Besuch beziehungsweise ein Mitgehen auf dem nächsten ökumenischen Jugendkreuzweg ist unbedingt zu empfehlen und ein abwechslungsreiches Angebot in der jeweiligen Fastenzeit.

*Ralf Koch*

Ökumene vor Ort in Lichtenrade



Foto: Ralf Koch

## Wir Salvatorministranten freuen uns auf DICH!

**Wenn DU Lust hast**

- im Gottesdienst zu helfen
- an Gruppenstunden teilzunehmen
- bei Ausflügen mitzumachen

**dann komm doch zu uns!**

Wir freuen uns über Deine Unterstützung und können Dir coole Stunden miteinander, gemeinsame Übungen und Spiel & Spaß anbieten!



Wenn Du Interesse hast und schon zur Erstkommunion gegangen bist oder gerade gehst, dann schau doch mal hier rein:

[hello-mini.jugendsalvator.de](http://hello-mini.jugendsalvator.de)

Dort gibt es noch mehr Infos über uns Ministranten.

Wir freuen uns sehr, wenn wir eine Nachricht von Dir bekommen.

(Möglich über die Website bzw. unten stehende Mail-Adresse)

Sprecht uns auch gerne jederzeit an.

Auf bald!

Deine Ministranten von Salvator

Mail: [Minis@jugendsalvator.de](mailto:Minis@jugendsalvator.de)

Web: [minis.jugendsalvator.de](http://minis.jugendsalvator.de)



## „Neues Geistliches Lied und mehr“



Aus Anlass unseres 33 jährigen Bestehens werden wir am Samstag, den 13. Mai 2023 um 17:00 Uhr die Vorabendmesse musikalisch gestalten. Im Anschluss werden wir ein kleines Konzert geben, bei dem auch schöne weltliche Musik zum Klingen kommt.





# **Spielen & Quatschen beim Familientreff**

**wann:** Sonntag, 21. Mai 2023  
Sonntag, 25. Juni 2023  
- im Anschluss an die  
Familienmesse um 9:30 Uhr

**wo:** in Salvator  
auf der Wiese im Pfarrgarten  
ggf. im Gemeindesaal

**wer:** alle Kinder & Familien

**wozu:** Zeit zum Begegnen  
Zeit zum Spielen & Quatschen  
Mitmachangebote & Geschichten vom  
Bücherrei-Team

**für einen Imbiss & Getränke ist gesorgt**

bei Fragen: [kinderkirche@salvator-lichtenrade.de](mailto:kinderkirche@salvator-lichtenrade.de)



## Minis in St. Theresia



Foto: M. Götsch

"Beeindruckend", schrieb uns ein Gemeindemitglied nach der Messe. "Mit so vielen Minis habe ich noch nie zusammen ministriert", sagte eine Ministrantin. Die gemeinsame Meinung der Minis: "Selten hatten wir so viel Spaß und Freude an den Kar- und Osterliturgien!" Es ist bewundernswert, wie viele junge Menschen in unserer Gemeinde am

Altar dienen und nicht nur das; sie engagieren sich für die Pfarrei, helfen bei jeder Gemeindeveranstaltung, unterstützen sich gegenseitig vor und neben der Messe und organisieren gemeinsam mit einigen weiteren Jugendlichen Gemeindeveranstaltungen, wie den Osterumtrunk, wofür uns nach sechs Jahren zum ersten Mal gedankt wurde! Wir freuen uns, einen Teil zu unserer lebendigen Gemeinde beizutragen und sind stolz darauf, die Traditionen aus St. Theresia weiterzuführen und neue ins Leben zu rufen!

Auch im letzten Advent durften wir fünf neue Minis begrüßen.

Und zum Schluss ein großes Dankeschön an unsere zwei Oberminis Malina und Pauline, die ihr erstes Jahr als Oberminis fantastisch bewältigt haben.

*Die Minis von St. Theresia*

---

## Seniorenkreis

Informationen aus dem Seniorenkreis von St. Theresia und seinen Interessen!

Damit wir eine Stabilität in unsere Gruppe bekommen, möchte ich folgendes hiermit bekannt geben:

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Wir haben uns auf den ersten Dienstag im Monat geeinigt. Dabei ist egal, wie der fällt, jeder der möchte, kann einfach dazukommen.

Also: erster Dienstag im Monat.

Beginn 16:00 Uhr mit der Messe.

Anschließend im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen.

Außer Quatschen gibt es auch immer etwas Programm zur Unterhaltung.

Im Juli und August wird nach der Messe im Garten gegrillt.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Text und Foto

*Ilona Schulz*



## Gedanken nach dem WGT 2023

Und wups ist der Weltgebetstag (WGT) vorbei.

Nach der langen Pandemiezeit feierten wir einen sehr fröhlichen Gottesdienst. In diesem Jahr hatten wir – das sind Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Neu- und Alt-Buckow sowie der katholischen Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu - uns auf das Land Taiwan vorbereitet. Die Frauen aus Taiwan hatten eine sehr gefällige Liturgie zum Thema „Glaube bewegt“ ausgearbeitet. Die wunderschönen Lieder waren leicht zu singen. Aber die Rezepte aus Taiwan stellten uns vor große Probleme. Denn wir wollten – wie immer – nach dem Gottesdienst Taiwanesisches Essen mit den Besuchern probieren. Doch wie durch ein Wunder ist es den Frauen aus den drei Gemeinden gelungen, wohl-schmeckende Speisen herzustellen. Und somit hier ein herzliches Dankeschön an alle Essensspenderinnen.

Technik kann ja wirklich super sein. Dank unseres darin äußerst versierten Organisten Stephan Kunz-Badur wurde der Gottesdienst einfach toll. Alle Anwesenden konnten über die Bildschirme die Lieder mitsingen. Und zu den verschiedenen Texten hatte Stephan passende Fotos eingebildet, sodass der Gottesdienst überhaupt nicht langweilig war.

Seit über 20 Jahren sind wir als WGT-Team zusammen. Es ist immer wieder eine große Freude, wie sich unsere

Frauen mit ihren verschiedenen Gaben einbringen. Auch in diesem Jahr war die Dekoration wohl durchdacht und sah sehr gut aus. Obwohl wir nun schon recht versiert an die Sache herangehen, ist es immer wieder eine neue Herausforderung. Und hier muss ich einfach einmal anmerken, dass wir ja nicht jünger geworden sind. Deshalb an dieser Stelle ein Aufruf an die anderen drei Gemeinden: Wer hat Lust, im kommenden Jahr mit uns den WGT zum Land Palästina zu gestalten?

Jawohl „Glaube bewegt“! Und wer nicht mit Herzensaugen um sich schaut, versäumt viele wunderschöne Dinge. Gott gibt Kraft und Stärke, Weisheit und Offenbarung, und durch Gottes Macht und Herrlichkeit erleben wir den Glauben voller Hoffnung und Liebe.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden sowie an alle Helfer rund um die Gestaltung dieses Gottesdienstes.

Bleiben Sie gesund! Und mit Gottes Segen, der um uns ist und wie ein Engel spricht: „Fürchte dich nicht!“

verbleibe ich mit herzlichen Grüßen Ihre

*Gisela Beustier*

Text und Foto G. Beustier



# Aus der Kindertagesstätte Herz Jesu Palmsonntag, der letzte Sonntag vor Ostern



Der Palmsonntag, der dieses Jahr auf den 02. April fiel, ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit. Mit dem Palmsonntag beginnt die vorösterliche Karwoche mit dem Osterfest als Höhepunkt des Kirchen-

jahres. Christen gedenken an diesem Tag dem Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem. Die Menschen damals

schwenkten ihm zu Ehren Palmzweige. Heute erinnern katholische Gemeinden mit Palmprozessionen an den Einzug. In diesem Jahr feierten wir die Osterzeit wieder in der großen Gemeinschaft. Liebevoll wurde der Gründonnerstag vorbereitet. Die vielen Fragen der Kinder wurden von den begleitenden Pädagogen beantwortet. Der anschließende Karfreitag wurde wie auch in den letzten Jahren mithilfe des religiösen Materials nachgestellt.

Am Dienstag, dem 11. April, feierten Klein und Groß die Auferstehung!

**Wir wünschen allen ein frohe  
und gesegnete Osterzeit!**

Text und Fotos KiTa Herz Jesu



## Kontaktdaten

### der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		<a href="mailto:horst@bienertplus50.de">horst@bienertplus50.de</a>
Pfarrereirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	<a href="mailto:johannes.werner58@gmx.de">johannes.werner58@gmx.de</a> <a href="mailto:monique-sophie@gmx.de">monique-sophie@gmx.de</a> <b><a href="mailto:pfarreirat@hl-johannes23.de">pfarreirat@hl-johannes23.de</a></b>
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0152 9716301 0152 03707348	<a href="mailto:justyna.ellis@gmx.de">justyna.ellis@gmx.de</a> <a href="mailto:f.hirschmann@t-online.de">f.hirschmann@t-online.de</a> <b><a href="mailto:gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de">gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de</a></b>
Gemeinderat Salvator	Hr. Bernhard Pfeiffer	01517 5055966	<b><a href="mailto:gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de">gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de</a></b>
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	<a href="mailto:pelz.holger@t-online.de">pelz.holger@t-online.de</a> <a href="mailto:pascal.grosch@gmx.de">pascal.grosch@gmx.de</a> <b><a href="mailto:gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de">gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de</a></b>
Gemeinderat St. Theresia v. Kinde Jesu	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	<b><a href="mailto:gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de">gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de</a></b>

### der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/78822396	<a href="mailto:dekan.freyer@web.de">dekan.freyer@web.de</a>



## Kontaktdaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsitz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu	030-53645831
Pfarrvikar	Ladislao Jareño Alarcón	Maria Frieden	0171-2104778
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	0162-4197300
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralreferent	Benedikt Zimmermann	St. Theresia v. Kinde Jesu	0151-19600604
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	wird nachgereicht
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/ Herz Jesu	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	

	<b>Sprechzeiten</b>
<a href="mailto:arduino.marra@erzbistumberlin.de">arduino.marra@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:ladislaio.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de">ladislao.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:stephen.duodu@erzbistumberlin.de">stephen.duodu@erzbistumberlin.de</a>	Mi 16:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
<a href="mailto:grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de">grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de">thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de</a>	Mo 09:00 – 13:00 Uhr
<a href="mailto:joachim.sponholz@erzbistumberlin.de">joachim.sponholz@erzbistumberlin.de</a>	Mo 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
<a href="mailto:benno.bolze@erzbistumberlin.de">benno.bolze@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:anna.firla@erzbistumberlin.de">anna.firla@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:benedikt.zimmermann@erzbistumberlin.de">benedikt.zimmermann@erzbistumberlin.de</a>	Mi 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
<a href="mailto:simon.weniger@erzbistumberlin.de">simon.weniger@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de">anja.schmidt@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:sonja.schek@erzbistumberlin.de">sonja.schek@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:lenka.fg@arcor.de">lenka.fg@arcor.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de">stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:verwaltung@hl-johannes23.de">verwaltung@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de">pfarreibuero@hl-johannes23.de</a>	Siehe Bürozeiten
<a href="mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de">pfarreibuero@hl-johannes23.de</a>	Siehe Bürozeiten
<a href="mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de">buero.salvator@hl-johannes23.de</a>	Siehe Bürozeiten
<a href="mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de">buero.salvator@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
<a href="mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de">buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung

**Pfarrbüro der Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof-Buckow  
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [pfarreibuero@hl-johannes23.de](mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Di. 10:00 bis 12:00 &  
14:00 bis 18:00  
Mi. 09:00 bis 12:00  
Do. 15:00 bis 18:30

**Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [buero.herz-jesu@hl-johannes23.de](mailto:buero.herz-jesu@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Fr. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf**

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin  
E-Mail: [buero.maria-frieden@hl-johannes23.de](mailto:buero.maria-frieden@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:  
Mo. 09:00 bis 12:00  
Mi. 10:00 bis 13:00

**Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin  
E-Mail: [buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. & Fr. jeweils  
09:00 bis 12:00  
Mi. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow**

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin  
E-Mail: [buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de](mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:  
Mi. 15:00 bis 18:00

**Leitender Pfarrer:** Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831  
E-Mail: [arduino.marra@erzbistumberlin.de](mailto:arduino.marra@erzbistumberlin.de)

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

**Verwaltungsleiter:** Stephan Glaßmeyer

E-Mail: [stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de](mailto:stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de)

**Internetauftritt:** [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

E-Mail: [webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

**Pfarrkonto:**

Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODED1PAX

**Impressum:**

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra  
**f. d. Redaktion:** H. Pelz, ([pelz@maria-frieden-berlin.de](mailto:pelz@maria-frieden-berlin.de)) Tel.: 0173 / 602 84 96  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Beiträge** (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) **per E-Mail an [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)**

**Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats**